



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 166/GP

30.06.2021

Holetschek will Klimabilanz von Krankenhäusern verbessern - Bayerns Gesundheitsminister besuchte Green Hospital Lichtenfels

Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek setzt auf einen klimaschonenden Ausbau der Krankenhäuser. Anlässlich eines Besuchs im „Green Hospital“ Lichtenfels (Oberfranken) sagte Holetschek am Mittwoch: „Das Klinikum Lichtenfels ist ein Leuchtturmprojekt in Bayern, wenn es darum geht, Klimaschutz und Gesundheit miteinander zu verbinden. Es ist das erste Krankenhaus in Bayern, das umfassend als sogenanntes Green Hospital gebaut wurde mit dem Ziel, die Treibhausgasemissionen zu senken.“

Die Fortführung der „Green Hospital Initiative“ soll eingebettet werden in ein themenübergreifendes Zukunftskonzept von Gesundheitsminister Holetschek, um Klimaschutz und Gesundheitspolitik stärker miteinander zu verzahnen. Holetschek will damit Projekte vorantreiben, die zum einen die Klimabilanz des Gesundheitssektors verbessern – schließlich ist die Gesundheitsbranche Schätzungen zufolge selbst für rund fünf Prozent der nationalen Treibhausgasemissionen verantwortlich.

Zum anderen will der Minister weitere Programme anstoßen, die Gesundheitsrisiken eindämmen sollen, die die Folgen des Klimawandels wie wärmere Durchschnittstemperaturen, Hitzewellen und steigende Gewässertemperaturen mit sich bringen. Konkrete Projekte zu beiden Aspekten laufen schon, neue Programme befinden sich in Planung.

Die „Green Hospital Initiative“ will durch den Einsatz von erneuerbaren Energien sowie energieeffizienter und ressourcenschonender Bauweisen die Treibhausgasbilanz von Krankenhäusern verbessern. Holetschek erklärte: „Die CO₂-Emissionen eines Krankenhauses sind ungefähr zweieinhalbmal so hoch wie die eines vergleichbaren Bürogebäudes. Nach Schätzungen könnte der CO₂-Ausstoß allein in bayerischen Krankenhäusern durch energetische Verbesserungen um rund eine Million Tonnen jährlich reduziert werden. Dazu wollen wir mit einer umweltfreundlichen, nachhaltigen und energieeffizienten Bauweise bei den Krankenhäusern einen Beitrag leisten.“

Der Minister ergänzte: „Einen wesentlichen Impuls dabei geben die kontinuierlich hohen Bauinvestitionen des Freistaats. Allein in den vergangenen zehn Jahren haben wir rund 2,7 Milliarden Euro in unsere Kliniken investiert, und auch in diesem Jahr garantiert Bayern wieder eine Spitzenförderung für die Krankenhäuser von 643 Millionen Euro. Mit diesem Mittelvolumen ist Bayern in einer bundesweiten



Vorreiterrolle.“

Das Leuchtturmprojekt in Lichtenfels wird wissenschaftlich begleitet, sodass von den Erkenntnissen auch andere Krankenhäuser profitieren können. Der Freistaat hat den Neubau des Krankenhauses zwischen 2012 und 2018 mit 82 Millionen Euro gefördert – davon entfielen 8 Millionen Euro auf die Umsetzung spezieller energie- und klimafreundlicher Maßnahmen.